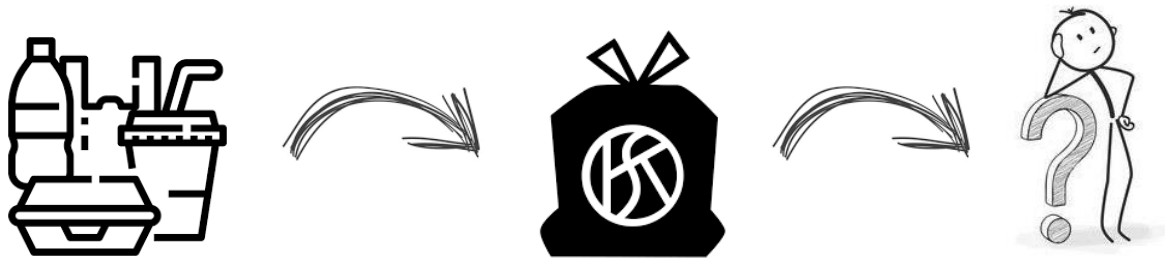


Kunststoffabfälle vermeiden



Als die kleinen Plastiksäckli an der Kasse plötzlich etwas kosteten, kamen die Veggie-Bags auf. Somit reduzierten sich die Plastiksäckli in unserem Haushalt und plötzlich hatte ich keine Säckli mehr für die kleinen Eimer in der Toilette. Ich bastelte also etwas mit Zeitungspapier und begann auf einmal mit anderen Augen darauf zu achten, wie viel Kunststoff wir tagtäglich brauchen, denn...

- der grösste Absatzmarkt für Plastik sind Verpackungsmaterialien. Dieser Müll macht mittlerweile die Hälfte des weltweit produzierten Plastikmülls aus. Ein Grossteil davon wird nie recycelt oder verbrannt werden.
- Schätzungen zur Langlebigkeit von Plastik reichen von 450 Jahren bis "für immer".
- Weltweit werden pro Minute fast eine Million Getränkeflaschen aus Kunststoff verkauft.
- <https://blog.padi.com/de/7-fakten-ueber-plastiktueten-die-dafuer-sorgen-werden-dass-du-sie-in-zukunft-anders-benutzt/>
-

So ergibt sich eine ganze Liste von Ideen, wie der Gebrauch von Kunststoff vermieden oder ersetzt werden kann.

- Veggie-Bags benutzen
- Einkaufstasche immer dabei haben (Bag-in-Bag)
- Wachstücher anstatt Frischhaltefolie verwenden
- Brot und Gemüse im Leinenbeutel aufbewahren
- Weshalb das nächste Mal nicht eine Zahnbürste aus Holz kaufen?
- Tupperware, wenn ausgedient, durch Glasgeschirr mit Deckel ersetzen
- Holz- oder Stoffspielzeug für die Kleinen, tut auch dem Tastsinn gut
- Beim Einkauf schon auf minimale Verpackung achten
- Kunststoffe und Plastikabfälle separat sammeln, seit Januar 2022 ist das in der Gemeinde Gossau möglich

Interessante Seite für vieles rund um Plastik und Recycling:

<https://mr-green.ch/blogs/geschichten/12-plastikfreie-alternativen-fur-ihren-alltag>

Interessiert Sie dieses Thema auch? Wollen Sie sich zum Thema austauschen?
Dann freue ich mich, wenn Sie mit mir Kontakt aufnehmen:

Luzia Lüthi

koordination@kath-gossau-zh.ch

oder 044 552 86 24, Chapfstrasse 25, 8625 Gossau